

Leopoldsdorfer

Magazin 63 (Frühjahr 2026) | gegründet 2011

NEWS

Frühjahr

Mo 6. April Kinder-Osterfest

Senioren-Ausflug zur
Weinkelerei Malloth

Infos zu NÖ-Förderungen

25.3. 100. Bürgerstammtisch



Ihr Bürgermeister
KR Fritz Blasnek

Leopoldsdorf entwickelt sich weiter

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer! Der Frühling bringt neue Energie – und auch in unserer Gemeinde stehen viele wichtige Projekte an, die Leopoldsdorf weiter positiv entwickeln.

Ein zentrales Thema für die Zukunft unserer Gemeinde ist derzeit die **17. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes sowie des Bebauungsplanes**. Die entsprechenden Unterlagen wurden an alle Haushalte ausgesendet und liegen derzeit im Gemeindeamt zur Einsicht auf. Mir ist wichtig, dass diese Entscheidungen transparent erfolgen und alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, ihre Meinung einzubringen. So schaffen wir eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde.

Auch bei unseren Infrastrukturprojekten gibt es viele Fortschritte. Wichtige Maßnahmen wurden beschlossen – darunter die **Weiterentwicklung der Umgestaltung der Hauptstraße**, Straßen- und Kanalprojekte sowie Verbesserungen für den **Radverkehr**, etwa der beleuchtete Geh- und Radweg auf der Achauerstraße vom Sicherheitszentrum, Höhe Karl-Hodina-Weg, bis zur Werkstraße.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auch auf die **Sicherheit unserer Kinder**. Rund um den **Kindergarten Regenbogen** wird eine neue Straßen- und Parkraumgestaltung vorbereitet, um die Situation für Eltern, Kinder und Anrainer weiter zu verbessern.

Darüber hinaus investieren wir laufend in die Infrastruktur unserer Gemeinde – etwa in die Erhaltung des **Straßen- und Kanalnetzes**, in Verbes-

serungen im Bauhof – Ankauf eines Pritschenwagens und moderne Akku-Werkzeuge.

Auch unsere **Freiwillige Feuerwehr** wird beim Ankauf moderner IT-Hardware unterstützt, damit sie weiterhin bestmöglich für Einsätze vorbereitet ist.

Neben diesen Projekten ist mir auch das **Miteinander in unserer Gemeinde** besonders wichtig. Daher unterstützen wir weiterhin Vereine, soziale Einrichtungen und Organisationen, die einen wertvollen Beitrag zum Gemeinleben leisten.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den vielen engagierten Menschen in unseren Vereinen für ihren Einsatz.

Gemeinsam gestalten wir Leopoldsdorf.



Symbolfoto

100. Bürgerstammtisch – Einladung zur Jubiläumsfeier am 25.3.

Der Bürgerstammtisch ist ein monatlicher Treff, bei dem die Bürgerinnen und Bürger in gemütlichem Beisammensein über die aktuellen Dinge in unserer Gemeinde informiert werden und mitdiskutieren können.



Wie gewohnt berichte ich kurz nach Beginn über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde – und dies nach wie vor gerne und bereits zum 100. Mal! So erhalten Sie Informationen aus erster Hand und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie Ihre Anregungen und Ideen einzubringen.

Anlässlich des Jubiläums lade ich Sie herzlich zu einem Imbiss und ein Getränk ein. Ich freue mich auf Ihr Kommen.



**100. Bürgerstammtisch
Mittwoch 25.3.2026
ab 19 Uhr
im Heurigen Reblaus**

Ihr Bürgermeister

Fritz Blasnek
KR Fritz Blasnek

Liebe Alle!

Dieses Mal möchte ich Sie über die zahlreichen Förderungen 2026 von Niederösterreich informieren.

Es stehen Förderungen für Wohnen, Energie und Soziales bereit, darunter der einkommensabhängige Heizkostenzuschuss (€ 150), der Pflege- und Betreuungsscheck (€ 1.000) sowie umfassende Sanierungsoffensiven.

Zudem werden der Handwerkerbonus und Förderungen für Photovoltaik/Speicher sowie der Heizungstausch („Saubere Heizen für Alle“) fortgesetzt.

Wichtige Förderungen in Niederösterreich 2026:

- **Heizkostenzuschuss 2025/2026:**
Ein einmaliger Zuschuss von 150 Euro für sozial bedürftige Haushalte, beantragbar bis 31. März 2026 am Gemeindeamt.
- **NÖ Pflege- und Betreuungsscheck 2026:**
1.000 Euro für die Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden.
- **Sanierungsoffensive 2026 (Bund/Land):**
Förderungen für thermische Sanierungen, mit bis zu 20.000 € für umfassende Sanierungen im „klimaaktiv Standard“.
- **Heizungstausch 2026:**
Bis zu 30 % der Kosten werden gefördert (max. 8.500 € für Biomasse, 7.500 € für Wärmepumpen).
- **Photovoltaik & Speicher:**
Weiterführung der Bundesförderungen (EAG/OeMAG) für PV-Anlagen und Speicher.
- **Handwerkerbonus:**
Fortführung der Förderung für Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten.
- **Soziales & Wohnen:**
Förderungen für Hochwasserschutz beim Eigenheim, Wohnbausanierungen und Sanierung von Presshäusern.
- **Beschäftigung:**
Das AMS NÖ fördert die Beschäftigung von Personen über 50, die langzeitarbeitslos sind.



GR Peter Gaumannmüller,
Obmann und Chef-
redakteur dieser Zeitung

Hinweis: Förderrichtlinien können sich ändern. Es wird empfohlen, sich frühzeitig über die offiziellen Kanäle des Landes Niederösterreich (noe.gv.at) zu informieren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling! Bleiben oder werden Sie gesund,

Ihr Gemeinderat


Peter Gaumannmüller



DR. GÜNTHER GERINGER

Steuerberater, Unternehmensberater

Allgem. beeid. gerichtl. Buchsachverständiger

Buchhaltung, Lohnverrechnung, Jahresabschluss, Gutachten, Strategien, Coaching

1040 Wien, Klagbaumgasse 8 - Tel. 01/587-25-50 - Fax: 01/586-08-16 - Email: office@mercuria.at

Ferienspiel-Planung

Liebe Eltern, Großeltern und Kinder in Leopoldsdorf! Es ist wieder soweit! Blumen blühen, Vögel zwitschern schon in der Früh, die Sonne wärmt uns mit ihren ersten Strahlen, Frühlingsgefühle erwachen in uns allen. Es sind diese Wochen, in denen ich wieder bemüht bin, ein tolles Ferienspiel vorzubereiten.



Viele neue Ideen geistern durch meine Gedanken. Die Planung und Organisation ist voll im Gange. Es wird wieder eine Mischung aus alten und neuen Veranstaltungen sein, spannend, lustig und vielfältig. Ganz sicher wird für jeden etwas dabei sein! Also lasst euch überraschen und freuen wir uns gemeinsam auf einen tollen Sommer!



Eurre Hanni 0664 99 76 870



APOTHEKE ST.NIKOLAUS

2333 Leopoldsdorf, Hauptstr 16

Tel: 02235 44129, <https://www.apotheke-leopoldsdorf.at>

Ihr Partner für Ihre Gesundheit





BAR OPENING AM 24.04.2026

Ab 18 Uhr holen wir gemeinsam unsere WirtZbar aus dem Winterschlaf!
Live Musik mit den „zwei Halunken“ von 20 bis 22 Uhr und Gin Verkostung mit Ashburners Premium Gin!
 Wir freuen uns auf Euch und Eure Reservierungen!



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag von 11 bis 14:30 Uhr (Küche bis 14 Uhr)
 Donnerstag bis Samstag von 11 bis 22 Uhr (Küche bis 21 Uhr)
 Sonntag & Feiertag Jän. bis Apr. 10 bis 17 Uhr (Küche bis 16 Uhr)
 Sonntag & Feiertag Mai bis Dez. 10 bis 20 Uhr (Küche bis 19 Uhr)

Oberlaaer Dorf-Wirt, Liesingbachstr. 75, 1100 Wien
 Tel.: +43(0)1 688 76 63, reservierung@dorf-wirt.at, www.dorf-wirt.at

Leopoldsdorf wächst – ein Blick auf Geschichte und Zahlen

Das Wachstum unserer Gemeinde wird derzeit viel diskutiert. Neue Wohngebiete, steigende Einwohnerzahlen und Veränderungen im Ortsbild beschäftigen viele Bürgerinnen und Bürger. Ein Blick in die Geschichte zeigt jedoch: Wachstum ist für Leopoldsdorf nichts Neues – im Gegenteil, unser Ort hat sich über Jahrhunderte immer wieder verändert und rund um die Jahrhundertwende lebten sogar mehr Personen in Leopoldsdorf als heutzutage!

Vom kleinen Dorf zum Industrieort

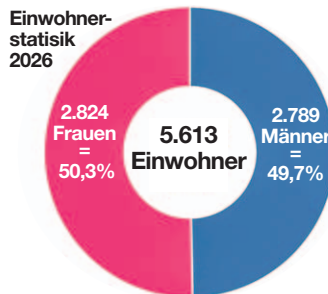
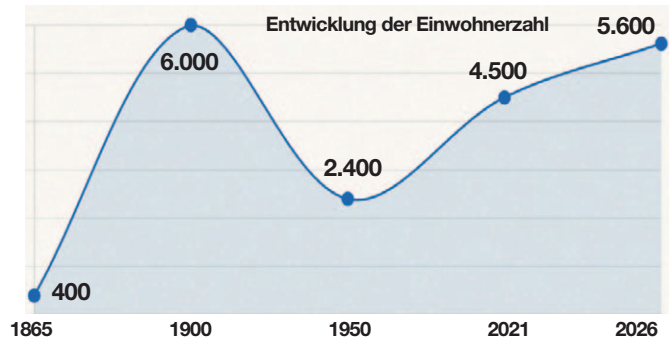
Noch Mitte des 19. Jahrhunderts war Leopoldsdorf ein kleines Dorf. In der Chronik wird berichtet, dass um 1865 etwa 400 Menschen in rund 58 Häusern lebten. Mit der Ziegelindustrie änderte sich das jedoch grundlegend. Die großen Tonvorkommen in der Region machten Leopoldsdorf zu einem wichtigen Standort für die Ziegelproduktion, die vor allem für den rasch wachsenden Ausbau der Stadt Wien benötigt wurde.

Vor allem im 19. Jahrhundert kamen viele **Arbeiter aus Böhmen, Mähren und anderen Teilen der damaligen Monarchie** in die Region. Diese sogenannten „Ziegel-

böhm“ arbeiteten saisonal in den Ziegeleien und lebten während der Saison oft in einfachen Arbeiterquartieren oder Gemeinschaftsunterkünften. **In der Hochphase der Ziegelindustrie lebten über 1000 Arbeiter mit ihren durchschnittlich 4-köpfigen Familien in unserem Ort.** Damit war der Ort zeitweise ein bedeutender Industrie- und Arbeitsstandort im Süden Wiens.

Rund um das Jahr 1900 ca. 6000 Einwohner!

Auch wenn die eigentliche Ortsbevölkerung noch relativ klein war, kommt man um 1900 mit den Gastarbeiterfamilien auf eine Einwohnerzahl von rund 6000 Personen.



Diese Entwicklung bringt Chancen und Herausforderungen

Mehr Einwohner bedeuten mehr Leben im Ort, mehr Nachfrage nach Infrastruktur, Kinderbetreuung, Schulen und Freizeitangeboten.

Entwicklung zur modernen Gemeinde

Nach dem Zweiten Weltkrieg begann eine neue Phase der Entwicklung. Leopoldsdorf wurde wieder eine eigenständige Gemeinde, Infrastruktur, Wohnraum und öffentliche Einrichtungen mussten aufgebaut werden. **Bereits in den 1950er-Jahren lebten rund 2400 Menschen im Ort.**

Heute ist Leopoldsdorf eine moderne Gemeinde im Umfeld von Wien und wächst weiter. **Laut Statistik Austria lebten 2011 bereits mehr als 4500 Menschen in Leopoldsdorf bei Wien.**

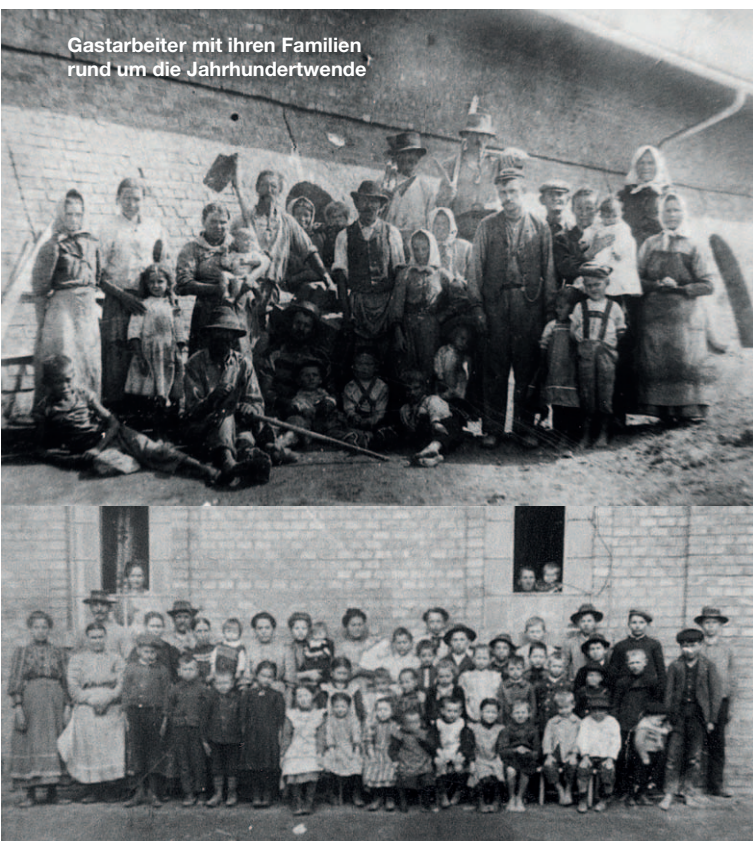
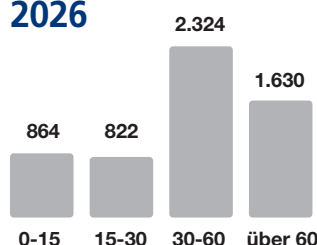
Ein Ort im ständigen Wandel: Die Geschichte Leopoldsdorfs zeigt deutlich: Wandel gehört zur Identität unseres Ortes. Vom kleinen Dorf über die Zeit der Ziegelindustrie bis zur modernen Wohngemeinde im Wiener Umland hat sich Leopoldsdorf immer wieder neu entwickelt.

Die aktuellen Zahlen sind daher nicht nur eine Statistik – sie sind Teil einer langen Geschichte von Wachstum, Veränderung & Entwicklung.

Wachstum gehört zur Geschichte Leopoldsdorfs

Die Herausforderung unserer Zeit ist es, diese Entwicklung klug zu gestalten – damit Fortschritt und Lebensqualität Hand in Hand gehen!

Altersstruktur 2026



Gastarbeiter mit ihren Familien rund um die Jahrhundertwende



pb Pittel+Brausewetter
www.pittel.at

Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien Tel.: 050 828 - 2400 tiefbau.noe-sued@pittel.at



Werbung
WIR MACHT'S MÖGLICH.

**FONDSSPAREN
AB 50€
IM MONAT
MÖGLICH!**

Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Höchst persönlich



Die fabelhafte Welt der „Marie“

**weil die Finanzwelt
auch uns Frauen gehört**

raiffeisenfonds.at

Ein Fonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Die veröffentlichten Prospekte sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH (Raiffeisen KAG) stehen unter raiffeisenfonds.at unter der Rubrik „Kurse und Dokumente“ in deutscher Sprache zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen KAG die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanlage in anderen Mitgliedstaaten aufheben kann. Erstellt von: Raiffeisen KAG, 1180 Wien, Stand: Februar 2028

Das SOS-Handzeichen sollte jeder kennen!

Es handelt sich um ein internationales, einfaches, aber wirkungsvolles Signal für Notsituationen. In gefährlichen oder bedrohlichen Situationen hat nicht jeder die Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen und laut um Hilfe zu rufen. Genau dafür gibt es das stille SOS-Handzeichen.

Das SOS-Handzeichen („Signal for Help“) ist ein stiller Hilferuf, um bei häuslicher Gewalt oder Bedrohung diskret Hilfe anzufordern. Man zeigt die offene Handfläche, klappt den Daumen nach innen und schließt die Finger darüber, um den Daumen zu „einsperren“. Diese Geste kann wiederholt werden.

Schritte zur Anwendung des SOS-Handzeichens:

1. Hand heben:

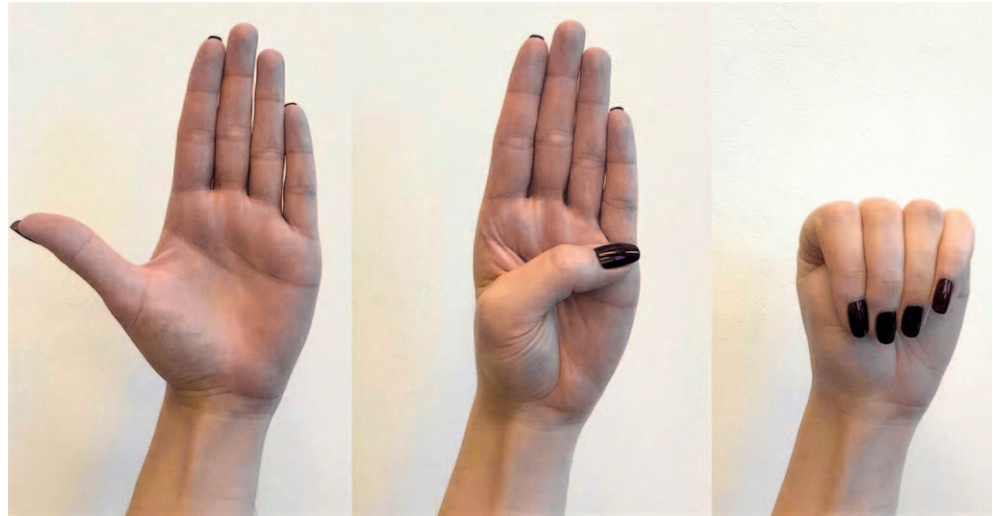
Handfläche nach vorne in Richtung einer anderen Person oder Kamera zeigen.

2. Daumen einklappen:

Den Daumen in die Handfläche legen.

3. Finger schließen:

Die vier Finger über dem Daumen zur Faust schließen.



■ Ursprung:

Entwickelt von der kanadischen Women's Foundation während der Corona-Pandemie.

■ Bedeutung:

„Ich brauche Hilfe.“

■ Reaktion: Bei Sichtung des Zeichens

Ruhe bewahren:

Situation einschätzen und gegebenenfalls unauffällig die Polizei oder andere Hilfe rufen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling, werden oder bleiben Sie gesund!

Ihr
Peter Gaumannmüller



EINLADUNG

ZUM TOYOTA AUTOFRÜHLING

Mit dem
neuen Aygo X
Hybrid ab
€ 89,-/mtl*

Ab 19.03.
Tolle Aktionen & neue Modelle
warten auf Sie !



BEI TOYFL IN HENNERSDORF

Entfernung von Fahrzeugen ohne Kennzeichen oder offensichtlich beschädigten Fahrzeugen aus dem öffentlichen Gut



gGR Alfred Gottsbachner

Seit einiger Zeit müssen wir leider feststellen, dass etliche Fahrzeuge auf unseren Straßen abgestellt werden und danach oft über Monate hinweg nicht mehr in Betrieb genommen werden.

Dabei handelt es sich einerseits um Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichentafeln, andererseits aber auch um Fahrzeuge, die keine Kennzeichen mehr tragen. Solche Fahrzeuge beeinträchtigen nicht nur das Ortsbild, sondern blockieren auch dringend benötigte Parkflächen im öffentlichen Raum.

Um hier künftig klar und einheitlich vorgehen zu können, wird die Marktgemeinde Leopoldsdorf in Kürze eine entsprechende Gemeindeverordnung erlassen.

Nachstehend möchten wir Sie über die wichtigsten Inhalte und Rahmenbedingungen dieser Verordnung informieren.

1. Geltungsbereich

Die Verordnung gilt für das gesamte Ortsgebiet der Marktgemeinde Leopoldsdorf. Dazu zählen insbesondere:

- Straßen, Gehsteige, öffentliche Parkplätze, sonstige Liegenschaften der Gemeinde.

2. Unzulässiges Abstellen von Fahrzeugen

Das Abstellen eines Kraftfahrzeuges im öffentlichen Raum ist künftig unzulässig, wenn einer der folgenden Tatbestände vorliegt:

- Es ist **keine gültige amtliche Kennzeichentafel** am Fahrzeug angebracht.
- Die **Begutachtungsplakette (§ 57a KFG)** ist abgelaufen.
- Das Fahrzeug ist **offensichtlich beschädigt, betriebsunfähig oder nicht fahrbereit**.
- Das Fahrzeug steht **länger als vier Wochen unbewegt am selben öffentlichen Standort**.

3. Vorgehensweise der Gemeinde

Um eine faire und nachvollziehbare Vorgangsweise sicherzustellen, wird die Gemeinde in solchen Fällen folgendes Verfahren anwenden:

- 1. Dokumentation:** Zustand und Standort des Fahrzeugs werden durch die Gemeinde dokumentiert (inklusive Fotodokumentation).
- 2. Aufforderung zur Entfernung:** Der Fahrzeughalter wird – sofern er ermittelt werden kann – aufgefordert, das Fahrzeug **binnen drei Werktagen** aus dem öffentlichen Raum zu entfernen.

3. Unbekannter Fahrzeughalter:

Kann der Fahrzeughalter nicht ermittelt werden, werden die Kennzeichentafeln abmontiert und an die zuständige Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet. (Bei ausländischen Fahrzeugen an die jeweilige Botschaft in Österreich.)

4. Abschleppung:

Erfolgt innerhalb der gesetzten Frist keine Entfernung des Fahrzeugs, ist die Gemeinde berechtigt, **das Fahrzeug auf Kosten des Halters abschleppen zu lassen**.

5. Verwahrung der Fahrzeuge:

Abgeschleppte Fahrzeuge werden für eine bestimmte Zeit verwahrt:

- **Fahrzeuge ohne Kennzeichen** werden **3 Monate** verwahrt.
- **Fahrzeuge mit Kennzeichen** werden **6 Monate** verwahrt.

Innerhalb dieser Fristen haben Fahrzeughalter bzw. Eigentümer die Möglichkeit, ihr Fahrzeug gegen Ersatz der

entstandenen Kosten wieder abzuholen.

6. Verwertung oder Entsorgung

Werden Fahrzeuge innerhalb der genannten Fristen nicht abgeholt, ist die Gemeinde berechtigt, diese **zu verwerten oder ordnungsgemäß zu entsorgen**.

7. Kosten

Alle im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Kosten – insbesondere für **Abschleppung, Verwahrung und gegebenenfalls Entsorgung** – sind vom **Fahrzeughalter bzw. Eigentümer des Fahrzeugs zu tragen**.

Mit dieser Regelung soll sichergestellt werden, dass öffentliche Flächen nicht dauerhaft durch nicht genutzte oder nicht fahrbereite Fahrzeuge blockiert werden und die vorhandenen Parkmöglichkeiten allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Ihr gGR
Alfred Gottsbachner



2026

KINDER-OSTERFEST

Mo.6.April

TEAM
FRITZ BLASNEK

EINTRITT FREI



Luftjumper und Kinderprogramm

ab 14:00 Uhr

Im Dr. Berta Gausterpark

ACHTUNG!

Bei Schlechtwetter abgesagt

Impressum: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4; Herausgeber, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Volkspartei Leopoldsdorf, Peter Gaumannmüller, Fasangasse 22, 2333 Leopoldsdorf, Verlagsort: Leopoldsdorf; Herstellungsort: Leopoldsdorf; Gestaltung und Druck: Printline; Satz und Druckfehler vorbehalten.

Ausflug zur Weinkelterei Malloth am Schrändlsee in Illmitz am 28. Mai 2026



Im Herzen des Nationalparks Neusiedlersee betreibt die Leopoldsdorfer Familie Malloth in Illmitz eine einzigartig gelegene Lodge.

Der Campus Schrändlsee ist Ausgangspunkt zur Erkundung des Gebietes mit Pferdekutschen zu den Brutstätten der einzigartigen Vogelwelt, den Steppenpferden

und Steppenrindern. Anschließend wird Thomas Malloth mit uns eine Führung durch den Weingarten machen und uns während einer Weinverkostung alles Wissenswerte über die Weinproduktion und die Geschichte des Neusiedlersees erklären. Am späteren Nachmittag und bei pannonischen Spezialitäten vom Grill werden wir den Tag an einer großen gemeinsamen Tafel ausklingen lassen.

Abfahrt ist um 10.00 Uhr vom Kirchenplatz in Leopoldsdorf, Rückkehr um etwa 19.00 Uhr.

Die Kosten für die Busfahrt, die Nationalparkführung, die Weinverkostung und das Abendessen betragen für Mitglieder: 90,- € und für Nichtmitglieder: 95,- €.

Anmeldung erbeten ab sofort an ortnerheinrich@aon.at oder telefonisch unter 0676

4461331. Wir würden uns auch über Nichtmitglieder freuen.

Heinz Ortner
Obmann der NÖ. Senioren,
OG Leopoldsdorf
ortnerheinrich@aon.at
Tel: 0676 4461331

Ortsgruppe
Leopoldsdorf
ZVR-Zahl
1821606129



NÖ Seniorenbund, Faschingstreffen

Am letzten Donnerstag im Fasching haben sich die Senioren der Ortsgruppe Leopoldsdorf wieder bei der Reblaus zum 14-tägigen Club-Nachmittag getroffen.

Wie jedes Jahr zum Faschings-Ausklang war wieder eine zünftige Karnevals-Aufmachung gefragt. Bei Kaffee und Krapfen – spendiert von unserer Gemeinde – hat unsere gute Laune wieder bestens in die Faschingszeit gepasst. Wegen des gelungenen Festes haben alle Teilnehmer auf den abendlichen Opernball verzichtet.

Sollten Sie Interesse an unserem Vereinsleben verspüren, würden wir uns freuen, wenn Sie uns kontaktieren oder einmal an einem Club-Nachmittag zum Schnuppern vorbeischaun.

Obmann Heinz Orther
0676 446 1331

Obmann-Stv.
Fritz Gottschalk
0664 615 0047

Finanzreferentin Andrea
Schrammel
0690 10 20 6729



Ortsgruppe
Leopoldsdorf
ZVR-Zahl
1821606129



ARW WAIS
Fenster und Türen Studio

www.fensterundtueren.info
office@fensterundtueren.info
Rauchenwarther Straße 15
2325 Himberg

Um Terminvereinbarung unter
0664 1304570
wird gebeten!

STUDIO
ARW-WAIS

Neubau und Sanierung
Fenster
Türe, Tore
Sonnenschutz
Zaunanlagen
Sommer- und Wintergärten
Überdachungen und Carports
Innentüren
Fensterbänke

Reparatur und Service
Rollladen
defekt, Motor bewegt sich nicht
Umbauen
Fensterservice
Beschläge tauschen, Glas erneuern
Fenster und Türen einstellen
Markisen
Motorservice; neu bespannen
Insektengitter
Fixrahmen neu bespannen
Laufrollen erneuern

Über 20 Jahre für Sie da!



Master
Lin®

Lili Paul-Roncalli



STAR DUST.

THE

GLOW SHOT CLEANSER

FACE + EYE AREA APPROVED

MASTERLIN.COM



GW COSMETICS®
SINCE 1930

WIENER
STAATSOPER
OFFIZIELLER
KOSMETIK PARTNER



CERTIFIED NATURAL SKIN CARE